

Wenn Sie zu einem Termin
bei einem Unterstützungssach-
bearbeiter bestellt wurden



Die folgenden Auskünfte erhalten Sie für den Fall, dass Sie zu einem Gespräch bei einem, für die Seniorenbetreuung in Ihrem Stadtteil, zuständigen Sachbearbeiter (biståndshandläggare) bestellt wurden.

Im Verwaltungsgebiet der Stadt Stockholm benutzt der, für die Seniorenbetreuung in Ihrem Stadtteil, zuständige Sachbearbeiter ein Instrument für die Erfassung und Beurteilung des Bedarfs von Hilfe und Unterstützung in der täglichen Lebensführung als Unterlage für alle, die einen Antrag auf Unterstützung stellen. Mit Hilfe dieses Erfassungsbogens für die Beurteilung des Bedarfs von Hilfe und Unterstützung in der täglichen Lebensführung erhält man bessere Möglichkeiten um eine gesetzlich verankerte und einheitliche Bewertungspraxis ausüben zu können.

Wir legen großen Wert darauf, Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen

Die „Erfassung und Beurteilung des Bedarfs von Hilfe und Unterstützung in der täglichen Lebensführung“ greift neun verschiedene Lebensbereiche auf, die besprochen werden sollten.

- Wohnen, näheres Umfeld und Umgebung
- Persondaten, nahestehende Personen, Familie und soziales Netzwerk
- Physische Gesundheit und Wohlbefinden
- Psychische Gesundheit und Wohlbefinden
- Haushalt
- Aktivitäten
- Nahrung und Mahlzeiten
- Lebensstil und Interessen
- Finanzielle und administrative Angelegenheiten

Zusammen mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter werden Sie die verschiedenen Lebensbereiche, die in Ihrem Falle für die Erfassung aktuell sind, behandeln. Ihre Angaben werden daraufhin von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter zusammengestellt und Sie haben dann die Möglichkeit Einsicht in die Akten der Untersuchung zu nehmen.

Unten aufgeführt werden Angaben auf die, bei der Erfassung Ihres Bedarfs, besonders Rücksicht genommen werden:

- Personenbezogene Daten
- Physische Gesundheit
- Psychische Gesundheit
- Aktivitäten in der täglichen Lebensführung
- Informelle Hilfe

Erfassung des Bedarfs von Hilfe und Unterstützung in der täglichen Lebensführung

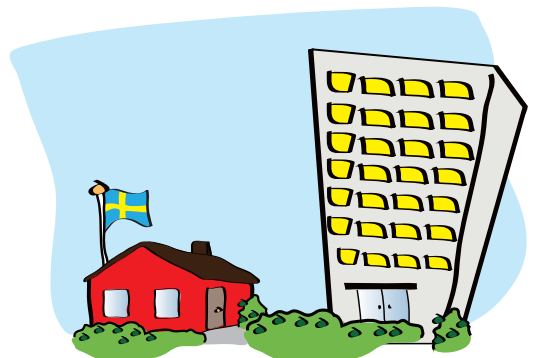
Ihr zuständiger Sachbearbeiter wird nur die Lebensbereiche im Gespräch ansprechen und behandeln, die für die Untersuchung ausschlaggebend sind.

Wohnen, näheres Umfeld samt Umgebung

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Ihre Wohnsituation, Ihr näheres Umfeld sowohl als auch Ihre Umgebung betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem Ihr Wohnstandard, Ihr Wohlbefinden, Ihre Sicherheit und sicheres Wohnen. Überdies können auch Themen wie Dienstleistungen in leicht erreichbarer Nähe, Zugang zu verschiedenen Serviceleistungen sowie öffentlichen Verkehrsmitteln, aufgegriffen werden.

Nahestehende Personen, Familie und soziales Netzwerk

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Kontaktmöglichkeiten und soziale Beziehungen betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem Ihre Familie, nahestehende Personen und/oder sonstige, Ihnen wichtige, Personen. Das Gespräch kann auch vom Vereinigungsleben oder von Haustieren handeln.



Physische Gesundheit und Wohlbefinden

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem Krankheiten und verschiedene Beschwerden, die Ihre Gesundheit sowie Ihre physische Beweglichkeit beeinflussen. Überdies können Themen wie z. B. Ihre Beweglichkeit innerhalb und außerhalb der Wohnung aufgegriffen werden. Im Gespräch kann auch geklärt werden, wie Ihre Gesundheit und Ihre physische Beweglichkeit Ihren Alltag, Ihr Wohlbefinden sowie Ihre erlebte Lebensqualität beeinflussen.



Psychische Gesundheit und Wohlbefinden

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem Krankheiten und verschiedene Beschwerden, die Ihr Wohlbefinden sowie Ihre psychische Gesundheit beeinflussen. Aufgegriffen werden können kognitive Funktionen, wie z. B. Gedächtnis, Kommunikation, Orientierung, Problemlösung und psychische Funktionen, wie z. B. Urteilsvermögen, Depression und Initiativefähigkeit. Im Gespräch kann auch erörtert werden, wie Ihre psychische Gesundheit Ihren Alltag, Ihr Wohlbefinden sowie Ihre erlebte Lebensqualität beeinflusst.



Haushalt

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die die hauswirtschaftliche Entlastung betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem tägliche, hauswirtschaftliche Versorgung wie z. B. Hilfe bei der Wohnungsreinigung, Wäschewaschen, Abspülen und sonstige Erledigungen, beispielsweise ein Besuch bei der Bank, der Post, der Apotheke und beim Friseur.

Aktivitäten in der täglichen Lebensführung

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Ihre persönlichen Alltagsaktivitäten betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem Alltagsaktivitäten wie persönliche Hygiene, Anziehen, Toilettenbesuche und Ihre physische Beweglichkeit.

Nahrung und Mahlzeiten

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Ihre Mahlzeiten betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem Ihre Essensgewohnheiten, Appetit, Schonkost, eventuelle Allergien sowie Planung der Mahlzeiten und Einkauf von Lebensmitteln.

Lebensstil und Interessen

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die Ihre Interessen und Ihren Lebensstil betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem regelmäßig ausgeübte Freizeitaktivitäten zu Hause oder außerhalb der Wohnung, die in Ihrer täglichen Lebensführung von Bedeutung sind. Dabei kann es sich beispielsweise um kulturelle, ideologische, soziale, religiöse oder politische Kontakte/Tätigkeiten handeln.



Finanzielle und administrative Angelegenheiten

Unter diesem Themenbereich bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Bedürfnisse von Belang, die die Erledigung Ihrer finanziellen und administrativen Angelegenheiten betreffen, anzugeben. Hierzu gehören unter anderem die Erledigung Ihrer Zahlungen sowie Ihrer täglichen Post, Behördenkontakte als auch rechtlicher Beistand.

Unterstützungsentscheid

Der, für die Vergabe von Unterstützungen, zuständige Sachbearbeiter Ihrer Stadtteilverwaltung stellt die Resultate des Gesprächs zusammen. Danach erstellt Ihr zuständiger Sachbearbeiter eine professionelle Beurteilung Ihres Bedarfs nach Hilfe und Unterstützung. Bevor ein Entscheid getroffen wird, haben Sie die Möglichkeit von der Untersuchung und dem Entscheidungsvorschlag, Kenntnis zu nehmen. Erst danach wird eine formelle Entscheidung getroffen. Sie erhalten immer einen schriftlichen Bescheid über Ihren Antrag, aus dem deutlich hervorgeht, welche Hilfeleistungen sie genehmigt bekommen haben oder warum Ihr Antrag ganz oder teilweise abgelehnt wurde.



Wenn Sie mit der Begründung für den Unterstützungsentscheid nicht zufrieden sind, können Sie bei dem Verwaltungsgericht gegen den Entscheid Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch muss spätestens 3 Wochen, nachdem Sie den Entscheid erhalten haben, bei der Stadtteilverwaltung eingegangen sein.

Stadteilverwaltungen

Bromma

Gustavslundsvägen 151 G
Postschließfach: Box 15017, 167
15 Bromma
Tel: 08-508 06 000
bromma@stockholm.se

Enskede-Årsta-Vantör

Slakthusplan 4
Postschließfach: Box 81, 121 22
Johanneshov
Tel: 508 14 000
eav@stockholm.se

Farsta

Storforsplan 36
Postschließfach: Box 113, 123 22
Farsta
Tel: 08-508 18 000
farsta@stockholm.se

Hägersten-Liljeholmen

Telefonvägen 30
Postschließfach: Box 490, 129 04
Hägersten
Tel: 508 22 000
hagersten-liljeholmen@stockholm.se

Hässelby-Vällingby

Hässelby Torg 20-22
Postschließfach: Box 3424, 165 23
Hässelby
Tel: 08-508 04 000

hasselby-vallingby@stockholm.se

Kungsholmen

S:t Eriksgatan 47 A
Postschließfach: Box 49039, 100 28
Stockholm
Tel: 08-508 08 000
kungsholmen@stockholm.se

Norrmalm

Tulegatan 13
Postschließfach: Box 3128, 103 62
Stockholm
Tel: 08-508 09 000
admin.info@norrmalm.stockholm.se

Rinkeby-Kista

Borgarfjordsgatan 14
Postschließfach: Box 7049, 164
07 Kista
Tel: 08-508 01 000
rinkeby-kista@stockholm.se

Skarpnäck

Björkhagsplan 6
Postschließfach: Box 5117,
121 17 Johanneshov
Tel: 08-508 15 000
skarpnack@stockholm.se

Skärholmen

Bodholmsplan 2

Postschließfach: Box 503, 127 26
Skärholmen
Tel: 08-508 24 000
skarholmen@stockholm.se

Spånga-Tensta

Fagerstagatan 15
Postschließfach: Box 4066, 163
04 Spånga
Tel: 08-508 03 000
spanga-tensta@stockholm.se

Södermalm

Medborgarplatsen 25, Göta Ark
Postschließfach: Göta Ark 200,
Medborgarplatsen 25,
118 72 Stockholm
Tel: 08-508 12 000
soder@stockholm.se

Älvsjö

Älvsjö Stationsplan 11
Postschließfach: Box 48, 125 21
Älvsjö
Tel: 08-508 21 000
alvsjostadsdelsnamnd@stockholm.se

Östermalm

Karlavägen 104
Postschließfach: Box 24156, 104 51
Stockholm
Tel: 08-508 10 000
ostermalm@stockholm.se

Äldre direkt

Über das Servicetelefon „äldre direkt“ können Sie Auskünfte zu allen Fragen, die die Altersfürsorge der Stadt Stockholm betrifft, erhalten.

Tel: 08-80 65 65

E-Mailadresse: aldredirekt.service@stockholm.se



ÄLDREFÖRVALTNINGEN

106 64 Stockholm

Tel: 08-508 36 200